

Fach	Katholische Religion	Jahrgangsstufe	6
-------------	-----------------------------	-----------------------	----------

Stand: März 2020

Unterrichtsvorhaben

Unterrichtsvorhaben I:

Das Evangelium breitet sich aus – Die Anfänge der Kirche

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung (übergeordnete Kompetenzerwartungen):

Die Schülerinnen und Schüler

- erläutern an exemplarischen Ereignissen die Entstehung und Entwicklung der frühen Kirche, SK4
- deuten religiöse Sprache und Zeichen an Beispielen, SK7
- [recherchieren in digitalen Medienangeboten zur Erschließung religiös relevanter Themen, MK5](#)
- erörtern in Ansätzen Handlungsoptionen, die sich aus dem Christsein ergeben. UK4

Inhaltsfelder und inhaltliche Schwerpunkte:

IF4: Kirche als Nachfolgemeinschaft

- Anfänge der Kirche

IF5: Bibel als „Ur-kunde“ des Glaubens

- Grundmotive und Gestalten der Bibel

Vereinbarungen der Fachkonferenz:

Inhaltliche Akzentsetzungen:

- **Pfingstereignis**
 - Ggf. Leben in der jungen Kirche / Gemeinde
- **Paulus:** glühender Verfolger – leidenschaftlicher Verkünder des Christentums (Stephanus – Damaskus – Paulus als Missionar - Apostelkonzil)
 - Ggf. Menschen christlichen Glaubens im Konflikt mit der röm.-hellenist. Kultur / Religion: Glaube an den einen Gott; Aufruhr der Silberschmiede von Ephesus
- **Ichthys** (Funktion von Symbolen)
 - Verfolgungen von Christinnen und Christen
 - Kaiser Konstantin
 - Christentum wird Staatsreligion
 - Ggf. St. Martin – vom röm. Soldaten zum christlichen Bischof

Didaktisch-methodische Anregungen:

- ggf. Erstellen einer Zeitleiste
- ggf. Thematisierung der Darstellbarkeit religiöser Erfahrungen
- ggf. Personalisierung z. B. durch szenisches Spiel

Unterrichtsvorhaben II:

Christsein in einer Gemeinde – auch heute noch?

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung (übergeordnete Kompetenzerwartungen):

Die Schülerinnen und Schüler

- unterscheiden Religionen und Konfessionen im Hinblick auf Formen gelebten Glaubens, SK5
- beschreiben und deuten Ausdrucksformen religiöser, insbesondere kirchlicher Praxis, SK8
- erklären die Bedeutung religiöser, insbesondere kirchlicher Räume und Zeiten, SK9
- begegnen Grundformen liturgischer Praxis respektvoll und reflektieren diese. HK4

Inhaltsfelder und inhaltliche Schwerpunkte:

IF 4: Kirche als Nachfolgemeinschaft

- Leben in der Gemeinde

IF 2: Sprechen von und mit Gott

- bildliches Sprechen von Gott
- Gebet als Ausdruck der Beziehung zu Gott

Hinweis: Besuch einer katholischen Kirche

Vereinbarungen der Fachkonferenz:

inhaltliche Akzentsetzungen:

- „Weihnachten war ich in der Kirche“ –Erfahrungen (und Nichterfahrungen) mit der eigenen Gemeinde
- Alltagsräume und „Andersräume“ – Raumerfahrungen in profanen und sakralen Räumen
- Erkundungen eines ‚heiligen Raumes‘ – Elemente des Kirchenraums
- Katholisch, evangelisch – Zwei Kirchenräume im Vergleich
- Altar, Ambo, Taufbecken und Opferstock – Grundaufgaben der Gemeinde
- Die Feier des Lebens – die Eucharistiefeier
- ggf. Vorstellung einer Gemeinde

didaktisch-methodische Anregungen:

- Kirchenraumpädagogisches Arbeiten
- ggf. Besuch einer Kirche

Unterrichtsvorhaben III:

Der Traum von einer besseren Welt – Die Bewahrung der Schöpfung als Gottes Auftrag für den Menschen

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung (übergeordnete Kompetenzerwartungen):

Die Schülerinnen und Schüler

- entwickeln Fragen nach Grund, Sinn und Ziel des eigenen Lebens sowie der Welt und beschreiben erste Antwortversuche, SK1
- entwickeln Fragen nach der Erfahrbarkeit Gottes in der Welt, SK2
- beschreiben die Verantwortung für sich und andere als Konsequenz einer durch den Glauben geprägten Lebenshaltung, SK6
- recherchieren in digitalen Medienangeboten zur Erschließung religiös relevanter Themen, MK5
- bewerten einfache ethische Sachverhalte unter Rückbezug auf ausgewählte christliche Positionen und Werte, UK2
- erörtern in Ansätzen Handlungsoptionen, die sich aus dem Christsein ergeben. UK4

Inhaltsfelder und inhaltliche Schwerpunkte:

IF 1: Menschsein in Freiheit und Verantwortung

- Der Mensch als Geschöpf Gottes und Mitgestalter der Welt
- Die Verantwortung des Menschen für sich und andere aus christlicher Perspektive

IF 5: Bibel als „Ur-kunde“ des Glaubens

- Grundmotive und Gestalten der Bibel

Vereinbarungen der Fachkonferenz:

inhaltliche Akzentsetzungen:

- Staunen – Die Vielfalt und Schönheit der Natur erfahren (z. B. anhand von Dokumentarfilmen oder Unterrichtsgängen)
- Der Kosmos – so groß und doch so klein; eine naturwissenschaftliche und theologische Annäherung
- Die Welt als Schöpfung Gottes – die Botschaft der Bibel (z. B. Gen 1, Spr 8,22-31, Ps 8)
- „Und siehe, es war sehr gut“ (Gen 1,22b) – und was haben die Menschen daraus gemacht? Gefährdungen der Welt
- Der Herrschaftsauftrag als Verantwortung des Menschen für die Schöpfung
- Was können wir tun? –Schöpfungsverantwortung in unserem Alltag z. B. Schulaktion zur Müllvermeidung oder zum Verkauf nachhaltig produzierter und fair gehandelter Produkte (vgl. Misereor-Fastenaktion)

didaktisch-methodische Anregungen:

- **Erfahrungsbezogene Zugänge** über Erleben der Natur
- **Arbeit mit Filmen / Filmausschnitten**, z.B.:
 - **Mikrokosmos**, Claude Nuridsany/ Marie Pérennou Frankreich 1995. Inhalt: Dokumentarfilm, der die Welt der Insekten in einem kleinen Wiesenstück in Mikroaufnahmen sichtbar macht.
 - **Genesis**. Woher kommen wir? Milliarden von Jahren sichtbar gemacht, [Claude Nuridsany/ Marie Pérennou](#) Frankreich 2004; Buch zum Film: Genesis, Hildesheim 2004. Inhalt: Anhand von Naturaufnahmen wird die

Entstehung des Universums und des Lebens dargestellt. Kommentare eines afrikanischen Schöpfungsmythos unterlegen die Bilder.

- **Planet Erde** (Originaltitel: Planet Earth), BBC-Dokumentarfilmreihe Großbritannien 2006, 11 Episoden zu 45min/ Kinofilm „Unsere Erde“ 2008. Inhalt: ein umfassendes Porträt der Erde wird anhand spektakulärer Naturaufnahmen gezeichnet.
- **Intertextuelle Erarbeitung des Schöpfungsmotivs in biblischen Texten:** z.B. Schöpfungstexte der Genesis, Schöpfungpsalmen Ps 8, Ps 19, Ps 22, Ps 104, Buch der Sprüche 8,22-31, Weish 13, Mt 6,25-36
- ggf. **Kreative Umsetzung** biblischer Texte, Gestaltung eigener Psalmen
- ggf. Arbeit mit **Liedern** zur Schöpfung
- ggf. Erstellen von **Kollagen** zur Schönheit und zu den Gefährdungen der Schöpfung
- ggf. **Internetrecherche** zu Projekten des Umweltschutzes in der eigenen Umgebung

Unterrichtsvorhaben IV:

Wie andere ihren Glauben leben - Jüdisches und muslimisches Leben in unserer Gesellschaft

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung (übergeordnete Kompetenzerwartungen):

Die Schülerinnen und Schüler

- unterscheiden Religionen und Konfessionen im Hinblick auf Formen gelebten Glaubens, SK5
- erklären die Bedeutung religiöser, insbesondere kirchlicher Räume und Zeiten, SK9
- nehmen ansatzweise die Perspektive anderer ein, HK2
- achten religiöse und ethische Überzeugungen anderer und handeln entsprechend. HK3

Inhaltsfelder und inhaltliche Schwerpunkte:

IF 6: Weltreligionen im Dialog

- Glaube und Lebensgestaltung von Menschen jüdischen, christlichen sowie islamischen Glaubens

Vereinbarungen der Fachkonferenz:

inhaltliche Akzentsetzungen:

- Ermittlung der Lernausgangslage: Menschen jüdischen, christlichen und islamischen Glaubens - Was wir voneinander wissen und gerne wissen würden

Ausgehend von der Lernausgangslage, z.B.:

- Vorurteile identifizieren und ihren Ursprung ergründen
- Ein Raum zum Gebet: Synagoge und Moschee als liturgische Räume kennenlernen und in ihren Funktionen vergleichen
- Grundvollzüge religiösen Lebens (Fasten, Gebet, Wallfahrt, Almosen, Bekenntnis)
- Beten, aber wie? – Gebetshaltungen und -utensilien und ihre Bedeutung im Vergleich

- Feste feiern im Jahreslauf
- Speisevorschriften
- Die Bedeutung von Thora, Bibel und Koran für die Religionsgemeinschaften
- Berufung auf Abraham

didaktisch-methodische Anregungen:

- Eigen- und Fremdwahrnehmung/Vorurteile
- Ein Raum zum Gebet/ liturgisches Handeln
- ggf.: Virtuelle Rundgänge durch Synagoge und Moschee
- ggf.: Videomitschnitte aus Gottesdiensten und Gebeten

Unterrichtsvorhaben V:

Feste unterbrechen den Alltag – Die Frage nach der Bedeutung von Festen im Leben eines Menschen

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung (übergeordnete Kompetenzerwartungen):

Die Schülerinnen und Schüler

- beschreiben und deuten Ausdrucksformen religiöser, insbesondere kirchlicher Praxis, SK8
- unterscheiden religiöse und säkulare Ausdrucksformen im Alltag, SK10
- erörtern in Ansätzen die Verwendung und die Bedeutung von religiösen und säkularen Ausdrucksformen im Alltag. UK3

Inhaltsfelder und inhaltliche Schwerpunkte:

IF 4: Kirche als Nachfolgegemeinschaft

- Feste des Glaubens

IF 7: Religion in einer pluralen Gesellschaft

- Spuren des Religiösen im Lebens- und Jahreslauf

Vereinbarungen der Fachkonferenz:

inhaltliche Akzentsetzungen:

- Welche Feste feiern wir? Unterscheidung religiöser und säkularer Feste
- Funktionen von Festen: Unterbrechung des Alltags/ Hoch-Zeiten bzw. Rhythmisierung des Lebens
- Unterscheidung Feste im Kirchenjahr und Feste im Lebenslauf einer Christin bzw. eines Christen
- Je nach Akzentuierung:
 - Sakramente: Gottes persönlicher Zuspruch an den Menschen
 - Ostern: Vom Tod zum Leben

didaktisch-methodische Anregungen:

- Ggf.: Literarische Zugänge zur Erschließung der Bedeutung von Festen

z.B. Eucharistie:

- Brot und Wein – mehr als Essen und Trinken: Vergewisserung der Gegenwart Jesu
- Eucharistie im Gedenken an das Abendmahl: Biblisches Zeugnis (Mt 26, 26-28) und jüdische Wurzeln im Pessachmahl
- Eucharistie als Gemeinschaftsgeschehen

z.B. Kar- und Osterzeit:

- ggf. Erstellung eines Kahoot ‚Rituale und Symbole in der Kar- und Osterzeit‘
- ggf. Analyse von Liedern aus der Kar- und Osterliturgie
- ggf. Erschließen von Bildern zur Auferstehung

Unterrichtsvorhaben VI:

Das Leben vor Gott zum Ausdruck bringen – Stille, Meditation und Gebet

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung (übergeordnete Kompetenzerwartungen):

Die Schülerinnen und Schüler

- entwickeln Fragen nach der Erfahrbarkeit Gottes in der Welt, (SK2)
- deuten religiöse Sprache und Zeichen an Beispielen, (SK7)
- gestalten religiös relevante Inhalte kreativ und erläutern ihre Umsetzungen, (MK6)
- reflektieren Erfahrungen von Stille und innerer Sammlung. (UK5)

Inhaltsfelder und inhaltliche Schwerpunkte:

IF2: Sprechen von und mit Gott

- bildliches Sprechen von Gott
- Gebet als Ausdruck der Beziehung zu Gott

IF6: Weltreligionen im Dialog

- Glaube und Lebensgestaltung von Menschen jüdischen, christlichen sowie islamischen Glaubens

Vereinbarungen der Fachkonferenz:

inhaltliche Akzentsetzungen:

- Sammeln: Erfahrungen mit dem Beten (z.B. Befragung im Lebensumfeld der Schülerinnen und Schüler)
- Gebetshaltungen und ihre Bedeutungen (auch im Vergleich zu einer anderen Religion)
- Bildworte und Verse der Psalmen als Ausdruck von Gefühlen und Erfahrungen, die vor Gott gebracht werden

- Beten ohne Worte? - Stilleübungen

didaktisch-methodische Anregungen:

- ggf. Befragung / Interviews durchführen
- ggf. Schreiben und Gestalten von Psalmversen
- ggf. Stilleübungen / einfache Formen der Meditation durchführen und reflektieren
- ggf. Traumreisen
- ggf. eine Gebetsmappe erstellen

Medien

selbstständiges UV

Schule ohne Rassismus/Schule mit Courage

Berufswahlorientierung

Gesundheitserziehung